

Klosterleben als Schwerpunkt

Ökumenische Woche Ein Herzstück der abendländischen Kultur wird in Krumbach intensiv thematisiert

VON HANS BOSCH

Krumbach „Ist Klosterleben ein ökumenisches Thema?“ lautet das Motto der diesjährigen Ökumenischen Woche, die von Freitag, 3. Februar, bis Sonntag, 12. Februar, wiederum vom Ökumenischen Arbeitskreis der beiden Stadtpfarreien St. Michael und Maria Hilf sowie der evangelischen Kirchengemeinde ausgerichtet wird. Inzwischen ist diese Woche weit über Krumbach hinaus zu einem festen Begriff geworden.

Der Beweis: Die Verantwortlichen werden ihre Erfahrungen vielen Besuchern des Deutschen Katholikentags vom 16. bis 20. Mai in Mannheim aufzeigen. Der Arbeitskreis erarbeitet für die 90-minütigen Präsentationen in verschiedenen Schulen einen Film, der Inhalt, Ziel und Ergebnis der Krumbacher Wochen aufzeigt. Außerdem stellen sich mehrere Mitglieder des Organisationsteams in Mannheim für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Zuvor jedoch geht es um die Ökumenische Woche, die wiederum täglich ein buntes Programm von Veranstaltungen, Vorträgen und kirchlichen Feiern für alle Generationen beinhaltet.

Auftakt ist am Freitag, 3. Februar, eine Fahrt nach Roggenburg zu abendlicher Vesper, Kirchen- und Klosterführung sowie anschließender Weinprobe mit Pater Gilbert. Der Bus fährt um 17.15 Uhr in Krumbach ab. Anmeldungen nimmt Bernhard Reiter, Telefon (08282) 1433, entgegen. Einen Tag später folgt erstmals ein ökumenischer Fa-

schingsball im Haus St. Michael, der unter dem Motto „Karneval in Venedig“ steht. Karten gibt es im Weltladen. Am Sonntag, 5. Februar, 18 Uhr, ist in der Pfarrkirche Maria Hilf ökumenischer Gottesdienst mit der Gruppe „maybe“. Die Predigt hält der evangelische Dekan Kräss aus Memmingen.

Das Wochenprogramm beinhaltet schon seit Jahren bewährte Programmpunkte. Montag: Moderne religiöse Lieder zum Mitsingen (19 Uhr, evangelisches Gemeindehaus); Dienstag: Ökumenische Andacht und anschließend Seniorenfasching (14 Uhr, Haus St. Michael); Mittwoch: Taizé-Gebet (19.30 Uhr, St. Michael); Freitag: Kinderbibelnacht (16.30 Uhr, Haus St. Michael) und Preisschafkopfen (19 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus); Samstag: Jugendgottesdienst (18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus) und Sonntag (Kleinkindergottesdienst (10.15 Uhr, Haus St. Michael).

Besonderheiten sind am Dienstag, 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Kurzvorträge über das Klosterleben in den beiden Konfessionen, in denen jeweils Ordensangehörige und eine Pfarrerin über ihre Erfahrungen sprechen. Außerdem gibt es am Mittwoch, 20.15 Uhr, im Haus St. Michael einen Filmabend zum Thema „Die Visionen der Hl. Hildegard“. Am Samstag, 11. Februar, findet zudem noch ein Busausflug nach Buxheim mit Besichtigung des Chorgestühls und Einkehr statt. Abfahrt 13 Uhr. Anmeldungen sind wie für die Roggenburg-Fahrt bei Bernhard Reiter möglich.



Das Preisschafkopfen ist inzwischen zu einem festen Programmpunkt der Ökumenischen Woche geworden. Auch Stadtpfarrer Karl Hagenauer (2. von links) ist gerne mit von der Partie.

Foto: Gabelsberger